

Das Softwareunternehmen adesso Kontraindikator

Das deutsche Softwareunternehmen ist aus der Fusion zwischen der ehemals börsennotierten BOV und adesso hervorgegangen und hat sich in den Bereichen Banken, Versicherungen, Lotterien und Gesundheitswesen positioniert. Das Kerngeschäft liegt in der Entwicklung und Implementierung von Abwicklungssystemen. Zu den Großkunden zählen unter anderen die Commerzbank oder Orvista.

2008 konnte adesso noch mit Rekordwerten abschließen: Der Umsatz stieg um 46 % auf 66,8 Mio€, das operative Ergebnis erreichte 8,1 Mio€ (+52 %). Die operative Gewinnmarge konnte weiter auf 12,1 nach 11,6 % im Vorjahr verbessert werden.

2009 trübte sich die Nachrichtenlage auch bei adesso zusehends ein, denn im 1. Quartal stieg der Umsatz zwar um 18 % auf 16,6 Mio€, doch die operative Marge sank kräftig auf nur noch 6,3 %. Hier drückten vor allem Verschiebung von geplanten neuen Projekten das Geschäft und auch der Umsatz mit Neukunden fiel deutlich schwächer aus. Andererseits gibt es aussichtsreiche Verhandlungen über neue, ungeplante Großaufträge, zuletzt soll eine staatliche Lotteriegesellschaft aus dem Baltikum eine Order platziert haben.

Dies könnte dazu führen, dass adesso am Jahresende

womöglich doch besser abschneidet als geplant. Bislang liegt die Prognose bei einer operativen Marge von mindestens 5 %, keine allzu hohe Messlatte. Daher verwundert es nur auf den ersten Blick, warum die adesso-Aktie ausgerechnet in dieser Phase mit eher negativem News-Flow deutlich angesprungen ist.

An der Prognose für 2009 mit einem Umsatz von 68 bis 70 Mio€ werde daher festgehalten. Beruhigend auch, dass die Eigenkapitalquote bei guten 45 % verharrte. Zudem wurde auf der vor kurzem abgehaltenen Hauptversammlung eine Herabsetzung des Grundkapitals durch Einziehung von Aktien beschlossen. Ziel der Maßnahme ist es, die noch bestehende Ausschüttungssperre (eine BOV-Altlast) zu beseitigen, um die Aktionäre künftig auch über eine Dividende am Firmenerfolg teilhaben zu lassen.

Insgesamt ergibt sich also ein recht positives Bild: Wer auch hier ausgestoppt wurde, könnte in der laufenden Korrektur eine zweite Chance bekommen.

ADESSO	
ISIN	DE0005493704
Börse	Frankfurt
aktueller Kurs	0,78 €
Einstieg neu	0,72 €
Stopp Loss neu	0,56 €
Risiko	hoch